

## Hunold, Christian Friedrich: Ein (1701)

1 Ein  
2 Er bat ihn Himmel-hoch/ noch etwas zu verweilen.  
3 Ein Pulver sey noch da/ ein Pulver/ welches schön/  
4 Von dem der  
5 Hier auf verzog der Tod; das Pulver kam im Magen;  
6 Allein der Krancke starb und ward zur Gruft getragen.  
7 Denn ward ein andrer kranck/ von dem der Tod noch fern;  
8 Er rief: das Pulver her. Der  
9 Das schöne Pulver half dem Krancken von dem Leben.  
10 Doch ließ der  
11 Weil Menschen Staub und Koth/ was siehst du sauer aus:  
12 Zum Vortheil machen wir nur Pulver wieder draus.

(Textopus: Ein. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/24521>)